



Presseinformation

PrimaCom trennt sich von regionalen Fernsehkabelnetzen in Aachen und Wiesbaden

Mainz, 9. August 2008 – Die PrimaCom AG trennt sich von ihren Fernsehkabelnetzen in Aachen und Wiesbaden. Künftiger Betreiber nach dem heute vereinbarten Verkauf ist die Unitymedia Hessen GmbH & Co KG, Köln, der Kaufpreis beträgt mehr als 49 Millionen Euro und wurde, wie zuletzt bei Transaktionen im deutschen Kabelmarkt üblich, mit dem mehr als zehnfachen Wert des EBITDA ermittelt. Hintergrund der Transaktion ist eine regionale Fokussierungsstrategie der PrimaCom: „Wir stärken unsere Marktstellung durch umfassende Investitionen und eine dichte Präsenz in unseren Schwerpunktregionen“, erläutert Markus Schmid, Vorstandsvorsitzender der PrimaCom AG. „Außerhalb dieser Gebiete kann ein Verkauf – wie in Aachen und Wiesbaden – wirtschaftlich sinnvoller sein als der Weiterbetrieb der dort isolierten technischen Infrastruktur.“ Die überwiegende Mehrzahl der rund eine Millionen Haushalte, die von PrimaCom mit Fernsehsignalen versorgt werden, liegt in Mittel- und Ostdeutschland. PrimaCom bietet hier neben analogem und digitalem Fernsehen auch Telefonanschlüsse und schnelle Kabel-Internet-Zugänge an. Für die Kunden in Aachen und Wiesbaden bedeutet die Übernahme keine Einschränkung ihres Fernsehempfangs: PrimaCom und Unitymedia werden für einen nahtlosen Übergang sorgen, sobald das Bundeskartellamt der Transaktion zugestimmt hat.

Kontakt für Medienvertreter:

Thomas Chojnacki

PrimaCom AG - Pressesprecher

via Mail: presse@primacom.de

0345 - 609 52 956

Weitere Informationen zum Unternehmen finden Sie auch unter www.primacom.de. Bildmaterial und das PrimaCom AG Logo finden Sie unter:

<http://www.primacom.de/unternehmen/bildarchiv.php>.